

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **49 (1976-1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 7 T. Brocher: *Psychosexuelle Grundlagen der Entwicklung*, Opladen 1971
 8 E. Künzel: *Jugendkriminalität u. Verwahrlosung*, Verl. f. med. Psychologie (1973)
 9 G. Schmidt: *Pseudologistische Zeugnisaussagen von Schulmädchen*, Nervenarzt 23/266 (1952)

INTERNATIONALE UMSCHAU

Der deutsche Lehrmittelverband veranstaltet eine Lehrmittel-Messe – Didakta – vom 7.–11. März 1977 in Hannover. Ueber 500 Aussteller haben sich gemeldet. Für weitere Informationen: Deutsche Messe- und Ausstellungs AG, D-3000 Hannover, Messegelände.

SCHWEIZER UMSCHAU

Hochalpines Töchterinstitut Fetan. Seit 2 Jahren ist die Schule berechtigt, unter Aufsicht der kantonalen Erziehungsbehörden und der eidgenössischen Maturitätskommission die Maturitätsprüfung im Haus von den eigenen Lehrern abnehmen zu lassen. Vorbereitet werden Typus B/D. Neu eingeführt wurde für das 5. und 6. Schuljahr das Pro Gymnasium.

BUCHBESPRECHUNGEN

A. Riklin, W. Zeller: *Die Schweiz und die Europäischen Gemeinschaften*, 174 S., Schriften des SAD 13.

Der Zweck der vorliegenden Schrift ist eine staats- und wirtschaftspolitische Standortbestimmung und eine zusammenfassende Darstellung der schweizerischen Vertragsverhandlungen EG und des einschlägigen Vertragswerks. Die Verfasser wollen zur Verbesserung der Uebersicht beitragen, die Schweizer damit gleich vor Isolationismus warnen und ihnen ihre europäische Verantwortung in Erinnerung rufen. Eine sehr interessante Studie, die auch im Geschichtsunterricht sehr wertvolle Dienste leistet. Ein Buch, das auch in jede Schulbibliothek gehört.

F.
 H. Giesecke: *Didaktik der politischen Bildung*, 231 Seiten, Juventa Verlag, München.

Von den Berührungspunkten zwischen Politik und Pädagogik ausgehend wird hier untersucht, was Erziehung heute leisten muß, um eine sinnvolle Beteiligung am politischen Geschehen zu wecken. In einem Anhang wird die lebhafteste Kritik, die dieses Buch ausgelöst hat, mit einer Erwiderung des Verfassers zur Diskussion gestellt. Ein Paperback aus dem Juventa Verlag.

F. de la Cruz, G. D. Laveck: *Geistig Retardierte und ihre Sexualität – Soziokulturelle und medizinische Aspekte*, 179 Seiten, Ernst Reinhardt Verlag Basel.

Behandlung, Absonderung in Anstalten und der Umgang mit geistig retardierten Menschen, ihr Anspruch auf menschliche Kontakte und Liebe einschließlich sexueller Betätigung, auf Ehe und Partnerschaft sind Themen dieses Berichtes. Er enthält Vorträge von führenden Fachleuten für Soziologie, Anthropologie, Psychologie, Erziehung, Sozialarbeit, Recht, Biologie, Medizin und Genetik, die auf einer Tagung für geistige Retardation in den USA gehalten wurden. Sowohl die empirischen Berichte wie die Zukunftsperspektiven werden als seltenes und wertvolles Material künftigen Entscheidungen und Entwicklungen neue Impulse geben.

Andreas Iten: *«Die Sonne in der Kinderzeichnung und ihre psychologische Bedeutung»*. Verlag H. R. Balmer, 157 Seiten. Bestell-Nr. ISBN 3-85548-105-9.

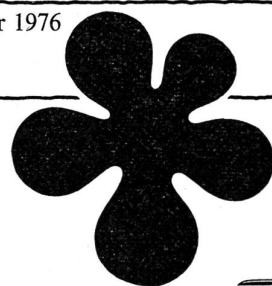
Das Buch beansprucht kaum wissenschaftliche Genauigkeit. Es will vielmehr einen Zugang zum verwirrenden Reichtum kindlicher Sonnengebilde schaffen und aufmerksam machen auf deren tiefere Bedeutung. Es stellt einen Versuch dar, die kindliche Sonnensprache zu verstehen. Die Ausführungen sollen aber auch zugleich Impulse sein zu umfassenderen und gründlicheren Forschungen. Das Buch findet sehr viele Anregungen und weist die Bedeutung kindlicher Zeichnungen im Gesamtbereich psychologischen Verhaltens nach.

Wär nicht das Auge sonnenhaft, die Sonne könnt' es nie erblicken.

Schubigers Gültig bis 15. Dezember 1976 Monatsangebot

Selbstgezogene Kerzen...

... bringen Freude und Weihnachtsstimmung. Ihre Schüler ziehen mit Schubiger-Gießwachs selber Kerzen oder dekorieren solche mit Wachsfolien zu persönlichen Weihnachtsgeschenken. Bestellen Sie 7 Dosen Gießwachs und Färbestifte (reicht für ca. 30 Kerzen) zum Preis von nur Fr. **38.50** statt Fr. 49.10.



Bestellcoupon

Monatsangebot Gießwachs, natur
 7 Dosen zu 1 kg und Färbestifte zum Einfärben des Gießwachses zum Preis von Fr. **38.50**

1 x Fr. 38.50	3 x Fr. 115.50
2 x Fr. 77.—	4 x Fr. 154.—

Bitte gewünschte Menge ankreuzen

Zusätzliches Material

Art.-Nr.	Material	Anzahl
592 10	Wachsfolien, farbig assortiert, 4 x 20 cm, dünn, versch. Farben, Paket zu 10 Streifen à Fr. 3.90	
591 30	Sterne, 40 mm, aus Gold- und Silberkarton, gem. Tüte zu 2 x 10 Stück à Fr. 1.90	
591 31	Sterne, 80 mm, aus Gold- und Silberkarton, gem. Tüte zu 2 x 10 Stück à Fr. 1.90	
591 35	Sterne, 80 mm aus Holzkarton, Tüte zu 10 Stück à Fr. 1.40	
Total		

Name _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____

25.21

Schubiger

Schubiger Verlag AG, Postfach 525, 8401 Winterthur

L. Schweim: *Der andere Studienführer*. Autoren sind: Henningsen, Jouhy, Keil, Lautmann, Moeller, Mollenhauer, Müller, Oelschlägel, 176 Seiten, Beltz Verlag, Basel, ISBN 3-407-50033-5.

Die psychische und soziale Situation der Studenten, der kommunikative Zusammenhang von Lernvorgängen und die Bedeutung von Prüfungen sind Themen dieser problemorientierten Einführung in das Studium. Mit Information, Aufklärung und praktischer Anregung macht der andere Studienführer den Studenten zum Subjekt seines Studiums. Er fordert heraus und aktiviert. mg.

Halbfas Maurer Popp: *Neuorientierung des Primarbereiches*, Band 2 – Lernen und soziale Erfahrung, E. Klett Verlag Stuttgart, 206 S., ISBN 3-12-92555-0-8.

Die in diesem Band «Lernen und soziale Erfahrung» versammelten Beiträge sind vorrangig für den Praktiker bestimmt. Sie wollen erste Schritte zu einer Schule ausmachen, in der die Lernenden mehr gelten als die Lehre. Deshalb bilden Erfahrungsberichte den besonderen Schwerpunkt des Bandes. Die Lehrer-Schüler-Beziehung, das Verhältnis zu den Schülereltern, Probleme des schulischen Sozialverhaltens und die Widersprüche zwischen Schulsystem und sozialem Lernen werden erörtert – meistens im Blick auf Lernprozesse, in denen die Schule selbst zum Gegenstand des Unterrichts und der bewußten Veränderung gemacht wird. Dabei werden Möglichkeiten für schülerorientierte Lernprozesse aufgezeigt, aber auch die Grenzen und Schwierigkeiten einer nicht repressiven Pädagogik benannt, die immer auftreten, sobald ein Erziehungskonzept mit Wertvorstellungen des traditionellen Schulsystems und der Gesellschaft kollidiert.

Der Band enthält Beiträge von: R. Fatke, E. Geckeler, H. Halbfas, M. Hartlaub, U. Köster, E. D. Möller, F. Obiditsch, W. J. Schraml, M. Seifert, R. Stubenrauch, D. Ulrich, S. Vierzig. mg.

Geisler/Kalb: *Fernseherschule*, Beltz Verlag Basel, 432 S., ISBN 3-407-83009-2.

Um halb zehn morgens «Sesamstraße», sonntags «Rappelkiste», freitags die «Maus», und «Maxi und Mini», «Kli-Kla-Klawitter», «Spielmobil»... Fernseherschulfrei gibt's selten.

Dieser Fernseherschul-Boom ist selbst Grund genug für eine kritische Zwischenbilanz. Aber da gibt es die «Fernseherschule» auch noch in Zeitschriften, Kartenspielen, Bilderbüchern, Puzzles usw. Es reicht also nicht, die Sendungen nur nach ihrer pädagogischen Qualität zu beurteilen. Die «Fernseherschule» ist ein gesellschaftliches Phänomen, das nicht nur vom flimmernden Resultat her beurteilt werden kann. Eine Reihe prominenter Autoren hat die Beiträge beigesteuert. mg.

R. Lassahn: *Einführung in die Pädagogik*, 190 S., Quelle & Meyer, Heidelberg, DM 12,80, ISBN 3-494-02015-9.

Eine Einführung in die Pädagogik neuer Art: Es wird nicht in ein System oder in die Erziehungswirklichkeit oder den Kernbestand der Erziehungswissenschaft eingeführt. Diese Darstellung geht von den unterschiedlichen wissenschaftstheoretischen Richtungen aus, die gegenwärtig in der Bundesrepublik vertreten werden und zeigt deren Bedeutung für pädagogische Theoriebildung sowie daraus sich ergebende Konsequenzen für die Praxis am Beispiel der Lehrerrolle. In fünf Kapiteln werden hermeneutische, neopositivistische, normative und neomarxistische Pädagogik sowie das Verhältnis zwischen Pädagogik und Psychologie dargestellt.

Eine Einführung für Studierende der Pädagogik an allen Hochschulen und für Lehrer aller Schularten. L.

W. Neubauer: *Selbstkonzept und Identität im Kindes- und Jugendalter*, 154 S., Ernst Reinhardt Verlag, Basel, Fr. 19,80.

Das Buch ist als Beiheft der Zeitschrift «Psychologie in Erziehung und Unterricht» erschienen.

Anstoß für die Ausführungen war, wie der Verfasser ausführt, daß die Begriffe «Selbst» und «Identität» äußerst unterschiedlich verwendet wurden: Für die begriffliche Ordnung war es daher notwendig, unter Bezug auf eine kognitiv akzentuierte Handlungstheorie in ein einfaches aber tragfähiges Modell der Person zu entwickeln. Aufgrund dieser theoretischen Grundlage werden dann die Befunde zu den allgemeinen und speziellen Bedingungen der Genese des Selbstkonzepts, das Problem der Identität und die Effekte unterschiedlicher Ausprägungen des Selbstkonzepts behandelt. e.

H. Kamm, E. Müller: *Hausaufgaben – sinnvoll gestellt*, Herderbücherei, 172 S., ISBN 3-451-09034-1.

Hausaufgaben sind für Schüler und für Eltern oft eine große Belastung. Manche Ergebnisse der Unterrichtsforschung stellen den Wert von Hausaufgaben in Frage und führen zur Forderung nach Abschaffung der Hausaufgaben. Haben Hausaufgaben in einem modernen Unterricht überhaupt noch einen Sinn, oder handelt es sich lediglich um eine nutzlose Beschäftigung von Schülern (und Eltern) außerhalb des Unterrichts?

Gestützt auf lerntheoretische Erkenntnisse und auf Ergebnisse der Unterrichtsforschung, versuchen die Autoren dieses Taschenbuches, neue Wege für eine sinnvolle Hausaufgabenpraxis aufzuzeigen. Anhand zahlreicher konkreter Beispiele wird demonstriert, daß theoretisch begründete Hausaufgaben durchaus vielfältige Chancen bieten, die Lernbereitschaft des Schülers zu wecken und Lernerfolge zu erzielen.

C. Stendler-Lavatelli: *Früherziehung nach Piaget*, 145 S., Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Das Buch enthält in seinem Hauptteil ausführlich beschriebene praktische Vorschläge zur Förderung der Denkentwicklung 4–7-jähriger Kinder. Erforderliches Wissen über die theoretischen Zusammenhänge wird im einleitenden Teil dieser Schrift klar und verständlich erläutert. Es setzt den Lehrenden instand, durch gutgegliedertes und rational begründbares Vorgehen eine erforderliche Erziehungsarbeit zu leisten und dem förderungsbedürftigen Kind wirksam zu helfen. Die Anleitungen stehen unter dem Aspekt einer hohen erzieherischen Bedeutung des Spiels für die geistige Entwicklung. mg.

H. Roerhrs: *Kindergarten, Vorschule, Elternhaus in Kooperation*, 201 Seiten, Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Das Buch wurde angesichts der erziehungspraktischen Zielstellung in der Ueberzeugung geschrieben, daß die fundamentalste Aufgabe im Leben darin besteht, einen jungen Menschen zu erziehen. Diese Aufgabe bleibt nur gestaltbar in der Hoffnung, daß dieser Mensch besser werde als die anderen und humaner als die Erziehenden selbst. Jeder junge Mensch birgt die Möglichkeit der Wende zum Besseren; sie ist indessen nur durch die Erziehung zu verwirklichen. Ohne dieses Ziel bliebe das Leben inhaltsarm und ohne diese Hoffnung wäre die Alltäglichkeit kaum lebenswert. L.

Prof. Dr. K. Doderer: *Bilderbuch und Fibel*, Beltz Verlag, 232 Seiten, ISBN 3-407-10907-5.

Das Werk wurde in der Schriftenreihe des Instituts für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität, Frankfurt a. M., herausgegeben. Eine namhafte Anzahl bedeutender Fachleute hat die Artikel zur kritischen Analyse der Literatur für Leseanfänger beigesteuert. Alle einschlägigen Problemgebiete werden behandelt und dem Leser nähergebracht. Für alle, die sich mit der Literatur für Leseanfänger beschäftigen, ein ausgezeichnetes Werk. m

Schulz/Rülcker/Rheinländer: *Tagesmütter, was brauchen unsere Kinder in den ersten Lebensjahren?* 212 S. Beltz Verlag, Basel. ISBN 3 407 83011 4

In der BRD leben viele Kinder bis zu drei Jahren in Familien, in denen beide Eltern berufstätig sind. Durch die Isolation der Kleinfamilie und den Mangel an außerfamilialen Einrichtungen sind die Möglichkeiten zur Betreuung dieser Kinder unzulänglich. Gegen den Ausbau von Kinderkrippen sprechen sowohl wirtschaftliche Erwägungen wie auch sozialpsychologische und psychologische Erkenntnisse. Als Lösung scheint sich da die Tagesmutter anzubieten. L.



Noch frei für diesen Winter

Zu vermieten in Selva-Tavetsch

Sommer- und Winterlager

für 44 bis 46 Personen.

Zu erfragen bei Fam. Venzin-Fischer, Nordstr. 24a,
9450 Altstätten SG, Telefon 071 75 33 32.

Zu verkaufen in Oberegg AI (870 m über Meer) ein
als Gastarbeiterunterkunft ausgebautes

Wohnhaus

mit 8 Schlaf- und Wohnräumen, 1 Aufenthaltsraum
mit Küchenwand, 1 separate Küche, 1 Duschen-
raum, 3 WC, Zentralheizung mit Tankraum und
8000-l-Heizöltank.

Das Haus ist u. a. besonders für Ferien-, Wander-
oder Skilager (Skilift am Ort) geeignet.

Interessenten melden sich bitte bei:

Dünner AG, Strassen- und Tiefbau
9400 Rorschacherberg, Telefon 071 42 19 19

Ski-Ferien auf Büschen

im wunderschönen Parsengebiet

Schönes Chalet in den Fideriser-Heubergen auf 1850 m.
Bestens geeignet für Studienwochen oder Trainingslager
für 5—45 Personen. Mäßige Preise für Selbstverpfleger
oder als Vollpension. Neue Zufahrtsstraße, Skilift b. Haus.
Anfragen an: Anny Balmer, Telefon 081 54 21 85.

Platzangebote für

Sportwochen Ferienlager Kolonien

finden ein gutes Echo in der
Schweizer Erziehungs-Rundschau
8008 Zürich, Kreuzstraße 58, Tel. 01 34 68 36

Wir suchen für unsere internen Kleinklassen
auf Frühjahr 1977

1 Realschullehrer sprachlich- geschichtlicher Richtung

Wir eröffnen eine neue Klasse und erweitern
deshalb unser kleines Lehrerteam.

Anforderungen: Reallehrerpatent, besonderes
Verständnis für den Umgang mit verhaltens-
gestörten Kindern.

Anstellungsbedingungen nach kantonalem De-
kret. Wohnung extern. Anstellung unter Vor-
behalt der behördlichen Genehmigung.

Interessenten melden sich bei:

Herrn L. Meienberg, **Landschule Röserental**,
Schauenburgerstraße 60, 4410 Liestal, Telefon
061 94 19 78.

Gesucht:

Lehrstelle für heilpädagogische Einzelförderung
oder Aehnliches auf Frühjahr 1977. Ich bin dipl. Kinder-
gärtnerin mit zusätzlich 1 Jahr Vollzeitstudium der Heil-
pädagogik, 37 j., langjährige Erfahrung auf verschiedenen
Gebieten der Heilpädagogik vorhanden (auch in Einzel-
förderung). — Zuschriften bitte baldmöglichst an Chiffre
BM 994 Schweizer Erziehungs-Rundschau, Inseratenver-
waltung, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich.

Institut auf dem Rosenberg, St.Gallen

Schweiz. Landschulheim für Knaben 800 m ü. M.

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabtei-
lung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung an die Hoch-
schule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
und ETH.

Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl.
Sommerferienkurse Juli bis August.

GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges
durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der ka-
meradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine diszi-
plinierte Freiheit und eine freiheltliche Disziplin verwirklicht
wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeltliches Turn- und
Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Schmid, G. Pasch

ENGADIN

Regionalschule Samedan/
Pontresina/Celerina

für unsere Sonderschule, Standort Pontresina, suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt

heilpädagogisch ausgebildete Lehrkraft

Lieben Sie das Oberengadin, das Leben in einem aufgeschlossenen Dorf und Kurort, die Zusammenarbeit in einem kleinen Team bei fortschrittlicher Besoldung?

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne

**R. Wiesner, 7504 Pontresina
Präsident der Regionalschule**

Soeben erschien in 9. Auflage

HEINRICH HANSELMANN

Einführung in die Heilpädagogik

Ein Buch über den Unterricht und die Erziehung anormalen Kinder. Für Eltern, Anstaltserzieher, Lehrer, Geistliche, Fürsorgler, Richter und Aerzte. Nachträge und Hinweise von Prof. Dr. Konrad Widmer.

650 S., Großformat. Leinen Fr. 42.—, brosch. Fr. 37.—.

«Die Einführung ist das Standardwerk der Heilpädagogik schlechthin. Wer auch immer sich irgendeinem Gebiet der Heilpädagogik zuwendet, der kann keinen bessern Führer finden . . . Daher ist das Werk weit über sein Ursprungsland hinausgegangen.»

(«Zeitschrift für Heilpädagogik», Hannover)

«Dieses großartige Werk, bei dessen Lektüre man immer wieder mit Staunen feststellt, wieviel Hanselmann der modernen Heilpädagogik vorweggenommen hat, sollte in keiner Schulbücherei fehlen. Aber nicht nur von Pädagogen, auch von Kindergärtnerinnen und Eltern sollte es gelesen werden. Es ist in einer sauberen Diktion geschrieben, die von jedermann verstanden wird.»

(«Hörgeschädigte Kinder», Hamburg)

«Trotz der rasch sich wandelnden und entwickelnden Zeit hat es einerseits des unvergänglichen geistigen Gehaltes wegen, andererseits auf Grund des vorausseilenden, prophetischen Blickes, der Heinrich Hanselmann eigen war, seine Aktualität beibehalten. (Pro Juventute, Zürich)

In jeder Buchhandlung

ROTAPFEL-VERLAG ZÜRICH

Gesundheit und Freude durch Bewegung

Auf der richtigen Unterlage
Auf den **AIREX®**-Gymnastikmatten.

Atlas

Grösse 125 x 200 cm
grün und rot

Corona

Grösse 100 x 185 cm
rot

Coronella

Grösse 60 x 185 cm
rot

AIREX®-Matten

hergestellt aus geschlossenzelligem PVC-Schaumstoff, Staub-, schmutz- und wasserdicht, lichtecht und alterungsbeständig, hygienisch, leicht zu reinigen, beidseitig verwendbar, nicht rutschend, immer flachliegend, weich und angenehm federnd.

*eingetragene Marke



NEU:
«sanitized»
gegen Bakterien-
bildung und Fusspilze

COUPON

Bitte senden Sie uns Unterlagen über die Gymnastikmatten AIREX®, Typen Atlas, Corona und Coronella.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Bitte einsenden an
Eugen Schmid AG, 5610 Wohlen Telefon 057/6 16 89